

## **Entwicklungshilfe: So profitiert die deutsche Wirtschaft davon!**

Die Ampelregierung kürzt drastisch das Entwicklungsbudget, was negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft und Arbeitsplätze haben könnte.

**Berlin, Deutschland** - Berlin – Ein dramatischer Einschnitt für die deutsche Wirtschaft steht bevor! Die Ampelregierung plant eine drastische Kürzung des Entwicklungsbudgets, die die Wirtschaft in Deutschland in eine kritische Lage bringen könnte. Im Jahr 2025 sollen die Mittel für die weltweite Entwicklungszusammenarbeit um mehr als acht Prozent gesenkt werden. Statt der bisherigen 11,22 Milliarden Euro sind nur noch 10,28 Milliarden Euro vorgesehen. Ein Einschnitt von fast einer Milliarde Euro, der die wirtschaftlichen Beziehungen zu Entwicklungsländern gefährden könnte!

Die Frage, ob Entwicklungshilfe tatsächlich der deutschen Wirtschaft zugutekommt, wird immer lauter. Eine aktuelle Studie der Universität Göttingen zeigt jedoch: Jeder Euro an Entwicklungshilfe führt zu einem Anstieg der deutschen Exporte um 36 Cent! Zwischen 2013 und 2023 sorgte die Hilfe für ein jährliches Exportplus von 7,9 Milliarden Euro. Ministerin Christiane Laibach von der KfW betont, dass die Entwicklungszusammenarbeit nicht nur globale Krisen bekämpft, sondern auch die Lebensbedingungen in Partnerländern verbessert und somit positive Effekte auf die deutsche Exportwirtschaft hat.

## **Wirtschaftliche Verflechtungen auf der Kippe**

Doch die drohenden Kürzungen könnten all dies gefährden! Die Studie hebt hervor, dass höhere Einkommen in den Empfängerländern die Nachfrage nach deutschen Waren steigern. Diese positive Entwicklung könnte jedoch ins Stocken geraten, wenn die Bundesregierung die Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit drastisch kürzt. Mit 139.000 Arbeitsplätzen, die durch staatliche Mittel für Entwicklung in ärmeren Ländern gesichert werden, steht viel auf dem Spiel. Die internationale Verflechtung, die gerade in Krisenzeiten von entscheidender Bedeutung ist, könnte geschwächt werden.

Die Ampelregierung steht nun vor der Herausforderung, die Balance zwischen Haushaltskürzungen und der Sicherung von Arbeitsplätzen sowie Exportchancen zu finden. Die Entscheidung, die Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit drastisch zu reduzieren, könnte nicht nur die deutsche Wirtschaft, sondern auch die internationalen Beziehungen nachhaltig beeinflussen. Die Zeit drängt, und die Auswirkungen dieser Entscheidung sind bereits jetzt spürbar!

Details	
<b>Ort</b>	Berlin, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.fr.de">www.fr.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**